

Fachspezifische Bestimmungen für das Bachelor-Nebenfach Privatrecht (Erwerb von 60 ECTS-Punkten)

Vom 8. Februar 2010

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2010-3)

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1 sowie Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 1 Satz 1 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für die Bachelor- (6-semesterig) und Masterstudiengänge (4-semesterig) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 28. September 2007 (Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2007-29) erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg folgende Satzung:

§ 1

Die Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für die Bachelor- (6-semesterig) und Master-Studiengänge (4-semesterig) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg werden wie folgt ergänzt:

Zu § 2 ASPO: Ziel des Studiums, Zweck der Prüfung, Akademischer Grad

Abs. 1: Ausgestaltung und Ziele des Bachelor-Studiums

Satz 2:

¹Ziel des Studiums ist es, den Studierenden methodische und materiell-rechtliche Grundlagen der Rechtswissenschaften zu vermitteln. ²In sinnvoller Ergänzung zu ihrem Hauptfach erwerben die Studierenden vertiefte juristische Kompetenzen im Privatrecht, um sich dadurch ein möglichst breites Spektrum an beruflichen Tätigkeitsfeldern zu erschließen. ³Die Nebenfachstudien des Privatrechts befähigen die Studierenden dazu, juristische Problemstellungen zu erkennen und, soweit es ihr Berufsfeld erfordert, diese in Zusammenarbeit mit hauptberuflichen Juristen zu lösen.

Zu § 5 ASPO: Studienbeginn

Das Nebenfach-Studium kann nur im Wintersemester aufgenommen werden.

Zu § 6 ASPO: Studiendauer, Fächerkombinationen, Gliederung des Studiums

Abs. 3: Anzahl und Beschreibung der Module bzw. Teilmodule

Sätze 4 und 5:

Für die Anzahl und Ausgestaltung der verschiedenen Module und Teilmodule wird auf die Studienfachbeschreibung sowie die Modul- und Teilmuldbeschreibungen in den Anlagen verwiesen.

Abs. 5: Kombinationen von Studienfächern für das Bachelor-Studium

Sätze 2, 3 und 5:

¹Das Nebenfach umfasst 60 ECTS-Punkte und ist als Bestandteil eines Bachelor-Studiengangs mit insgesamt 180 ECTS-Punkten in einer Hauptfach-Nebenfach-Kombination entsprechend des § 6 Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 ASPO möglich.

²Das Bachelor-Nebenfach Privatrecht kann grundsätzlich mit allen an der Universität Würzburg angebotenen Bachelor-Hauptfächern (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) kombiniert werden, sofern die fachspezifischen Bestimmungen dieser Hauptfächer die jeweilige Kombination nicht ausschließen.

Abs. 7: Zuordnung zu den einzelnen Bereichen, Studienfachbeschreibung, Schlüsselqualifikations-Pool

Satz 1:

¹Das Nebenfach Privatrecht besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 40 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von 20 ECTS-Punkten. ²Die Zuordnung der einzelnen Module ist der Studienfachbeschreibung (Anlage 1) zu entnehmen.

Abs. 9: Studienverlaufsplan

Satz 3:

¹Die Ausgestaltung des Nebenfachs im Hinblick auf die Zuordnung der einzelnen Module auf die Fachsemester sowie den Pflicht- und Wahlpflichtbereich ist dem folgenden Studienverlaufsplan zu entnehmen:

1. Semester (Pflichtbereich)

Grundkurs Bürgerliches Recht 1 Vorlesung mit Konversatorium	5 + 2 SWS	10 ECTS-Punkte
--	-----------	----------------

2. Semester (Pflichtbereich)

Grundkurs Bürgerliches Recht 2	4 + 3 SWS	10 ECTS-Punkte
--------------------------------	-----------	----------------

3. Semester (Pflichtbereich)

Grundkurs Bürgerliches Recht 3 Vorlesung mit Konversatorium	4 + 2 SWS	10 ECTS-Punkte
--	-----------	----------------

4. Semester (Pflichtbereich)

Grundzüge des Handelsrechts	2 SWS	4 ECTS-Punkte
Arbeitsrecht	3 SWS	4 ECTS-Punkte
Einführung in das Gesellschaftsrecht	1 SWS	2 ECTS-Punkte

5. Semester und 6. Semester (Wahlpflichtbereich)

Rechtsgeschichte 1	2 SWS	3 ECTS-Punkte
Römisches Privatrecht in der europäischen Rechtsentwicklung	2 SWS	3 ECTS-Punkte
Vertiefungsveranstaltung Handels-, Wertpapier- und Personengesellschaftsrecht	2 SWS	3 ECTS-Punkte
Kapitalgesellschafts- und Konzernrecht	2 SWS	3 ECTS-Punkte
Europäisches Gesellschaftsrecht	1 SWS	2 ECTS-Punkte

Recht des unlauteren Wettbewerbs mit europäischen Bezügen	2 SWS	3 ECTS-Punkte
Deutsches und europäisches Markenrecht	2 SWS	3 ECTS-Punkte
Urheberrecht und Grundzüge gewerblichen Rechtsschutzes mit europäischen Bezügen	1 SWS	2 ECTS-Punkte
Europäisches und deutsches Internationales Privatrecht	4 SWS	6 ECTS-Punkte
Europäisches und deutsches Internationales Zivilverfahrensrecht	2 SWS	3 ECTS-Punkte
Rechtsvergleichung	2 SWS	3 ECTS-Punkte
Europäisches Privatrecht	2 SWS	3 ECTS-Punkte
Binnenmarktrecht	2 SWS	3 ECTS-Punkte
Deutsches und europäisches Kartellrecht	2 SWS	3 ECTS-Punkte
Internationales Handelsrecht und Internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit	2 SWS	3 ECTS-Punkte
Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht	2 SWS	3 ECTS-Punkte
Betriebsverfassungsrecht	2 SWS	3 ECTS-Punkte
Recht der Unternehmensmitbestimmung	1 SWS	2 ECTS-Punkte
Europäisches Arbeitsrecht 1	1 SWS	2 ECTS-Punkte
Europäisches Arbeitsrecht 2	1 SWS	2 ECTS-Punkte
Arbeitsgerichtliches Verfahren	1 SWS	2 ECTS-Punkte

²Die Einhaltung des Studienverlaufsplans wird dringend empfohlen.

Zu § 7 ASPO: Lehrformen

Abs. 1: Mögliche Lehrformen, Unterrichtssprache

Satz 3:

¹Das Studium setzt die Teilnahme an verschiedenen Lehrveranstaltungen sowie ihre Vor- und Nachbereitung voraus. ²Neben den in der ASPO genannten Lehrformen gibt es an der Juristischen Fakultät die spezifische Lehrform des Konversatoriums (O):

³Konversatorien sind vorlesungsbegleitende Veranstaltungen, die die Studierenden in kleinen Gruppen besuchen. ⁴Sie dienen einerseits der Begleitung und Nachbereitung der Vorlesungen.

⁵Sie vermitteln darüber hinaus die besondere Methodik der juristischen Fallbearbeitung.

Satz 4:

Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in deutscher Sprache angeboten.

Zu § 8 ASPO: Umfang der Prüfung, Fristen

Abs. 1: erfolgreicher Abschluss des Bachelor-Studiums, Festlegung der ECTS-Punkte für die Module bzw. Teilmodule in den einzelnen Bereichen:

Sätze 2 und 3:

Die für einen erfolgreichen Abschluss des Bachelor-Studiums zu erzielenden ECTS-Punkte in den einzelnen Modulen und Teilmodulen ergeben sich aus den Modul- und Teilmodulbeschreibungen (Anlage 2).

**Zu § 17 ASPO:
Form der Prüfungsleistungen**

Abs. 2: Regelung der Teilmodulprüfungen

Satz 1:

Die Form, die Dauer und der Umfang der Prüfungen sind in den und Teilmodulbeschreibungen (Anlage 2) geregelt.

**Zu § 18 ASPO:
Mündliche Teilmodulprüfungen**

Abs. 2: Regelung der Zahl der Prüflinge

Satz 2:

¹Mündliche Prüfungen finden als Einzel- oder Gruppenprüfungen statt. ²Der bzw. die Teilmodulverantwortliche ist ermächtigt, die Einzelheiten des Prüfungsmodus festzulegen.

Abs. 3: Regelung der Prüfungsdauer

Die Dauer der Prüfungen ist den Teilmodulbeschreibungen zu entnehmen.

**Zu § 19 ASPO:
Schriftliche Teilmodulprüfungen**

Abs. 3: Regelung der Prüfungsdauer

Die Dauer der schriftlichen Prüfungen ist in den jeweiligen Teilmodulbeschreibungen geregelt.

**Zu § 20 ASPO:
Sonstige Prüfungen: Referate, Vorträge, Hausarbeiten, Übungsarbeiten, Projektarbeiten,
praktische Prüfungen, Prüfungen für andere Lehrformen, sonstige studiengangsspezifisch
mögliche Prüfungen**

Abs. 8: *Prüfungen für andere Lehrformen, sonstige studiengangsspezifisch mögliche Prüfungen*

¹Im Nebenfach Privatrecht sind folgende studiengangsspezifische Prüfungen vorgesehen:

- *Hausarbeit, in Ergänzung zu § 20 Abs. 2 ASPO: Die ausführliche Lösung eines komplexen Sachverhalts unter Zuhilfenahme wissenschaftlicher Literatur.*
- *Seminararbeit: Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem spezifischen vom Seminarleiter ausgewählten oder vorgeschlagenen Thema, in der Regel verbunden mit einem Vortrag während der Seminarveranstaltung.*

²Prüfungsdauer und Prüfungsumfang sind jeweils den Modul- und Teilmodulbeschreibungen zu entnehmen.

**Zu § 24 ASPO:
Voraussetzungen für die erforderliche Anmeldung zu Prüfungen**

Abs. 1: Weitere Anmeldevoraussetzungen:

Satz 2:

¹Für den Fall, dass sich eine Teilmodulprüfung auf die Inhalte einer Vorlesung und eines Konversatoriums bezieht, ist die regelmäßige Teilnahme an dem Konversatorium Pflicht für die

Anmeldung zur Teilmodulprüfung. ²Die Studierenden sollen hierbei auch an den in den Konversatorien gestellten Übungsklausuren teilnehmen; die dabei erzielten Noten gehen allerdings nicht in die Teilmodulnote ein.

³Eine regelmäßige Teilnahme liegt vor, wenn der bzw. die Studierende in allen von der Veranstaltungsleitung im Verlauf eines Semesters angesetzten Einzelveranstaltungen anwesend war. ⁴Eine regelmäßige Teilnahme ist auch dann noch anzunehmen, wenn maximal zwei Veranstaltungen versäumt worden sind. ⁵Darüber hinausgehende Fehlzeiten sind gegenüber dem Konversatoriumsleiter bzw. der Konversatoriumsleiterin im Falle eines von dem bzw. der Studierenden nicht zu vertretenden Grundes zu begründen.

Zu § 29 ASPO: Bewertung von Prüfungen

Abs. 1, 2 und 4: Notenvergabe

Die in den Teilmodul-Prüfungen vergebenen Notenpunkte werden wie folgt den Bachelor-Maßgaben entsprechend umgerechnet:

Bestehen/Nichtbestehen	mögliche nationale Noten	Juristische Notenpunkte
bestanden	1,0	14 bis 18
	1,3	12 und 13
	1,7	11 und 10
	2,0	9
	2,3	8
	2,7	7
	3,0	6
	3,7	5
	4,0	4
nicht bestanden	5,0	0 bis 3

Zu § 31 ASPO: Bestehen von Prüfungen

Abs. 3: Bestehen der Bachelor-Prüfung

Die Bachelor-Prüfung im Nebenfach Privatrecht ist bestanden, sofern alle im Pflicht- und Wahlpflichtbereich erforderlichen Modul- bzw. Teilmodulprüfungen im Umfang von mindestens 60 ECTS-Punkten bestanden wurden.

Anlagen:

Anlage 1: Studienfachbeschreibung

Anlage 2: Modul- und Teilmodulbeschreibungen (Modulhandbuch)

§ 2 Inkrafttreten

¹Diese fachspezifischen Bestimmungen treten mit Wirkung vom 1. Oktober 2008 in Kraft. ²Sie gelten für alle Studierenden, die ihr Studium auf der Basis der ASPO vom 28. September 2007 aufgenommen haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 26. Januar 2010.

Würzburg, den 8. Februar 2010

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel

Die Fachspezifischen Bestimmungen für das Bachelor-Nebenfach Privatrecht (Erwerb von 60 ECTS-Punkten) wurden am 8. Februar 2010 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 9. Februar 2010 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 9. Februar 2010.

Würzburg, den 9. Februar 2010

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel

**Anlage 1:
Studienfachbeschreibung (Bachelor) als Nebenfach mit 60 ECTS-Punkten**

(2008/1)

(Stand: 2009-11-10)

Studienfachbezeichnung:	<i>Nebenfach Privatrecht</i>					Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Version:	2008-WS					
Studienfachverantwortung:	Studiendekan/-in					
Module des Studienfachs						
Pflichtbereich: 40 ECTS-PUNKTE						
Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Version	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modulverantwortung
	Grundkurs Bürgerliches Recht 1	02-N-P-G1	2008-WS	1	10	Studiendekan/-in
	Grundkurs Bürgerliches Recht 2	02-N-P-G2	2008-WS	1	10	Studiendekan/-in
	Grundkurs Bürgerliches Recht 3	02-N-P-G3	2008-WS	1	10	Studiendekan/-in
	Grundzüge des Handelsrechts	02-N-P-H	2008-WS	1	4	Studiendekan/-in
	Arbeitsrecht	02-N-P-A	2008-WS	1	4	Studiendekan/-in
	Einführung in das Gesellschaftsrecht	02-N-P-G	2008-WS	1	2	Studiendekan/-in

Wahlpflichtbereich: 20 ECTS-PUNKTE:

Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Version	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modulverantwortung
	Rechtsgeschichte 1	02-N-Ö-GF-G	2008-WS	1	3	Studiendekan/-in
	Römisches Privatrecht in der europäischen Rechtsentwicklung	02-N-P-W01	2008-WS	1	3	Studiendekan/-in
	Vertiefungsveranstaltung Handels-, Wertpapier- und Personengesellschaftsrecht	02-N-P-W02	2008-WS	1	3	Studiendekan/-in
	Kapitalgesellschafts- und Konzernrecht	02-N-P-W03	2008-WS	1	3	Studiendekan/-in
	Europäisches Gesellschaftsrecht	02-N-P-W04	2008-WS	1	2	Studiendekan/-in
	Recht des unlauteren Wettbewerbs mit europäischen Bezügen	02-N-P-W05	2008-WS	1	3	Studiendekan/-in
	Deutsches und europäisches Markenrecht	02-N-P-W06	2008-WS	1	3	Studiendekan/-in
	Urheberrecht und Grundzüge gewerblichen Rechtsschutzes mit europäischen Bezügen	02-N-P-W07	2008-WS	1	2	Studiendekan/-in
	Europäisches und deutsches Internationales Privatrecht	02-N-P-W08	2008-WS	1	6	Studiendekan/-in
	Europäisches und deutsches Internationales Zivilverfahrensrecht	02-N-P-W09	2008-WS	1	3	Studiendekan/-in
	Rechtsvergleichung	02-N-P-W10	2008-WS	1	3	Studiendekan/-in
	Europäisches Privatrecht	02-N-P-W11	2008-WS	1	3	Studiendekan/-in
	Binnenmarktrecht	02-N-P-W12	2008-WS	1	3	Studiendekan/-in
	Deutsches und europäisches Kartellrecht	02-N-P-W13	2008-WS	1	3	Studiendekan/-in
	Internationales Handelsrecht und Internationale Handelschiedsgerichtsbarkeit	02-N-P-W14	2008-WS	1	3	Studiendekan/-in

	Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht	02-N-P-W15	2008-WS	1	3	Studiendekan/-in
	Betriebsverfassungsrecht	02-N-P-W16	2008-WS	1	3	Studiendekan/-in
	Recht der Unternehmensmitbestimmung	02-N-P-W17	2008-WS	1	2	Studiendekan/-in
	Europäisches Arbeitsrecht 1	02-N-P-W18	2008-WS	1	2	Studiendekan/-in
	Europäisches Arbeitsrecht 2	02-N-P-W19	2008-WS	1	2	Studiendekan/-in
	Arbeitsgerichtliches Verfahren	02-N-P-W20	2008-WS	1	2	Studiendekan/-in

Anlage 2

Modul- und Teilmodulbeschreibungen (Modulhandbuch)

für das Studienfach

Privatrecht

als Nebenfach

(Erwerb von 60 ECTS-Punkten)

Pflichtbereich

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-10)

Modulbezeichnung:	<i>Grundkurs Bürgerliches Recht 1</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-G1</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>		
4. SWS:	<i>7</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>Der Grundkurs Bürgerliches Recht 1 führt die Studierenden in das Privatrecht ein. Er bietet eine systematische Darstellung des Allgemeinen Teils des Bürgerlichen Gesetzbuches sowie wichtiger Fragen des Schuldrechts, Allgemeiner Teil.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden haben umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet des Allgemeinen Teils des Bürgerlichen Gesetzbuchs erworben. Neben der Auseinandersetzung mit Problemen des Allgemeinen Teils, lernten sie die Systematik des BGB kennen und erlernten das Arbeiten mit juristischen Fällen anhand von Beispielen.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-G1-1</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
Titel:	<i>Grundkurs Bürgerliches Recht 1</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>7</i>		
ECTS-Punkte:	<i>10</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-10)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundkurs Bürgerliches Recht 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-G1-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>7</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung ist die regelmäßige Teilnahme am Konversatorium.</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 120 Minuten b) Ca. 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-G1-1V</i>	<i>02-N-G1-1O</i>
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>
Titel:	<i>Vorlesung: Grundkurs Bürgerliches Recht 1</i>	<i>Konversatorium zu Grundkurs Bürgerliches Recht 1</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Konversatorium</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>5</i>	<i>2</i>
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Grundlagen des Allgemeinen Teils des Bürgerlichen Gesetzbuches.</i>	<i>Grundlagen des Allgemeinen Teils des Bürgerlichen Gesetzbuches und Falllösungstechnik.</i>
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-10)

Modulbezeichnung:	<i>Grundkurs Bürgerliches Recht 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-G2</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in</i>	
4. SWS:	<i>7</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Der Grundkurs Bürgerliches Recht 2.1 erschließt den für das Bürgerliche Recht zentralen Bereich des Allgemeinen Schuldrechts einschließlich der Leistungsstörungen sowie die wichtigsten Fragen der vertraglichen Schuldverhältnisse. Die Vorlesung Grundkurs Bürgerliches Recht 2.2 behandelt die gesetzlichen Schuldverhältnisse Geschäftsführung ohne Auftrag, Bereicherungsrecht und Deliktsrecht.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden verfügen über grundlegendes Wissen auf dem Gebiet des Schuldrechts des Bürgerlichen Gesetzbuchs (§§ 241-432 BGB). Sie haben insbesondere Kenntnisse auf dem Gebiet des Leistungsstörungenrechts erworben und sich mit den bedeutendsten vertraglichen Schuldverhältnissen wie dem Kaufvertrag, Werkvertrag, Darlehensvertrag und der Bürgschaft sowie den gesetzlichen Schuldverhältnissen auseinandergesetzt. Die Studierenden erlernten anhand von ausgewählten Problemen des Schuldrechts das juristische Arbeiten.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-G2-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Grundkurs Bürgerliches Recht 2</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>7</i>	
ECTS-Punkte:	<i>10</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-10)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundkurs Bürgerliches Recht 2</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-G2-1</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>		
4. SWS:	<i>7</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 120 Minuten</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-G2-1V1</i>	<i>02-N-P-G2-1V2</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Grundkurs Bürgerliches Recht 2.1</i>	<i>Grundkurs Bürgerliches Recht 2.2</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	<i>3</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Grundlagen des Leistungsstörungenrechts und der vertraglichen Schuldverhältnisse des Bürgerlichen Gesetzbuches.</i>	<i>Grundlagen der gesetzlichen Schuldverhältnisse des Bürgerlichen Gesetzbuches.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-10)

Modulbezeichnung:	<i>Grundkurs Bürgerliches Recht 3</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-G3</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>		
4. SWS:	<i>6</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-G2</i>		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>Gegenstand des Moduls ist das dritte Buch des BGB. Es werden die Grundlagen auf dem Gebiet des Sachenrechts vermittelt.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden haben grundlegendes Wissen auf dem Gebiet des Sachenrechts erworben. Sie haben insbesondere Kenntnisse über Rechtsfragen zu Besitz und Besitzschutz, das Eigentum und Fragen des Nachbarrechts, das allgemeine Grundstücksrecht, den Eigentumserwerb an Grundstücken und an beweglichen Sachen, das Rechtsverhältnis zwischen Eigentümer und Besitzer und beschränkt dingliche Rechte, wie die Dienstbarkeiten und die Sicherungsrechte (Hypothek, Grundschuld, Pfandrecht).</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-G3-1</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
Titel:	<i>Grundkurs Bürgerliches Recht 3</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>6</i>		
ECTS-Punkte:	<i>10</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-10)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundkurs Bürgerliches Recht 3</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-G3-1</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>		
4. SWS:	<i>6</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-G2-1</i>		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung ist die regelmäßige Teilnahme am Konversatorium.</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 120 Minuten</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-G3-1V</i>	<i>02-N-P-G3-10</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung: Grundkurs Bürgerliches Recht 3</i>	<i>Konversatorium zum Grundkurs Bürgerliches Recht 3</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Konversatorium</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	<i>2</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Grundlagen des Sachenrechts des Bürgerlichen Gesetzbuchs.</i>	<i>Grundlagen des Sachenrechts des Bürgerlichen Gesetzbuchs und Falllösungstechnik.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-10)

Modulbezeichnung:	<i>Grundzüge des Handelsrechts</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-H</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-G3</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
<i>Das Modul erschließt den zentralen Bereich des Handelsrechts.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:		
<i>Die Studierenden haben umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet des Handelsrechts erworben. Sie haben sich insbesondere mit den Vorschriften über die Kaufleute, das Handelsregister, die Handelsfirma, Prokura, Handlungsvollmacht, sowie den allgemeinen Vorschriften über Handelsgeschäfte und den Handelskauf beschäftigt.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-H-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Grundzüge des Handelsrechts</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-10)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundzüge des Handelsrechts</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-H-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-G3-1</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 120 Minuten b) Ca. 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-H-1V</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
Titel:	<i>Grundzüge des Handelsrechts</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
Turnus:	<i>120</i>		
Teilnehmerzahl:	<i>In der Regel jährlich, SS</i>		
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Grundlagen des Handelsrechts.</i>		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-10)

Modulbezeichnung:	<i>Arbeitsrecht</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-A</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-G3</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Die Veranstaltung verschafft den Studierenden einen Überblick über System und Struktur des Arbeitsrechts und geht dabei auf die wichtigsten Problembereiche ein.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden haben umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet des Individualarbeitsrechts erworben. Daneben haben sie sich mit bedeutenden Fragestellungen des Kollektivarbeitsrechts auseinandergesetzt.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-A-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Arbeitsrecht</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>3</i>	
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-10)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Arbeitsrecht</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-A-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-G3-1</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 120 Minuten b) Ca. 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-A-1V</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Arbeitsrecht</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>3</i>	
Turnus:	<i>In der Regel jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Grundlagen des Arbeitsrechts.</i>	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-10)

Modulbezeichnung:	<i>Einführung in das Gesellschaftsrecht</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-G</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>1</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-G3</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Gegenstand der Vorlesung sind Grundzüge des Rechts der Personengesellschaften und der GmbH.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden haben wesentliche Kenntnisse über die Personengesellschaften, insbesondere die oHG und die GbR erlangt. Darüber hinaus haben sie Einblicke in das Recht der Kapitalgesellschaften erhalten.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Einführung in das Gesellschaftsrecht</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>1</i>	
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-10)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in das Gesellschaftsrecht</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>1</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-G3-1</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 120 Minuten b) Ca. 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-G-1V</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
Titel:	<i>Einführung in das Gesellschaftsrecht</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>1</i>		
Turnus:	<i>In der Regel jährlich, SS</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Grundlagen des Gesellschaftsrechts.</i>		
Sonstiges:			

Wahlpflichtbereich

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Modulbezeichnung:	<i>Rechtsgeschichte 1</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-Ö-GF-G</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>Ebenso wie Sprache, Kunst und andere Kulturerzeugnisse unterliegt das Recht einem ständigen Wandel. Die Rechtsgeschichte versucht, Recht als eine solche kulturelle Erscheinung und gleichzeitig als einen strukturellen Teil einer tatsächlichen geschichtlichen Gesellschaft zu erfassen. Wie haben seine geistige, soziale und wirtschaftliche Umwelt das Recht beeinflussen können, wie hat es umgekehrt seine Umgebung geprägt.</i></p> <p><i>In der Veranstaltung werden diese Wechselwirkungen anhand von exemplarischen Aspekten verschiedener Epochen mit Hilfe von Quellentexten aufgezeigt.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden haben Kenntnisse auf dem Gebiet der Deutschen und Europäischen Rechtsgeschichte vom Frühen Mittelalter bis zum ausgehenden 20. Jh. erworben.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-Ö-GF-G-1</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
Titel:	<i>Pflicht</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>2</i>		
SWS:	<i>3</i>		
ECTS-Punkte:			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Rechtsgeschichte 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-Ö-GF-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 120 Minuten b) Ca. 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-Ö-GF-G-1V</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
Titel:	<i>Rechtsgeschichte 1</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
Turnus:	<i>In der Regel jährlich, WS</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Grundlagen der Rechtsgeschichte.</i>		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Modulbezeichnung:	<i>Römisches Privatrecht in der europäischen Rechtsentwicklung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W01</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Nach einem Überblick über die Epochen der europäischen Privatrechtsentwicklung werden verschiedene Themengebiete des Zivilrechts (z.B. Stellvertretung, Kaufvertrag, Leistungsstörungen, Eigentumserwerb, Ehegüterrecht) behandelt. Ausgehend vom heutigen Recht werden Vergleiche mit dem römischen Recht gezogen. Lateinkenntnisse sind nicht erforderlich.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studenten haben einen Überblick über die Entwicklung des Privatrechts in Europa gewonnen. Sie können in wesentlichen Bereichen des Privatrechts die Lösungen des römischen und des heutigen Rechts wertend vergleichen.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W01-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Römisches Privatrecht in der europäischen Rechtsentwicklung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Römisches Privatrecht in der europäischen Rechtsentwicklung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W01-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 120 Minuten b) Ca. 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	02-N-P-W01-1V	
Version:	2008-WS	
Titel:	<i>Römisches Privatrecht in der europäischen Rechtsentwicklung</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	
Turnus:	<i>In der Regel semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Vertiefende Darstellung einzelner zivilrechtlicher Themenbereiche vor historischem Hintergrund.</i>	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Modulbezeichnung:	<i>Vertiefungsveranstaltung Handels-, Wertpapier- und Personengesellschaftsrecht</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W02</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-H, 02-N-P-G</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Die Vorlesung baut inhaltlich auf die Veranstaltungen „Handelsrecht“ und „Recht der Personengesellschaften und der GmbH“ auf und geht dabei umfassend auf die einzelnen Themengebiete ein. Hinzu kommen Grundzüge des Wertpapierrechts.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studenten haben ihre in den Veranstaltungen „Handelsrecht“ und „Recht der Personengesellschaften und der GmbH“ erworbenen Kenntnisse vertieft und Grundkenntnisse im Wertpapierrecht erworben.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W02-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vertiefungsveranstaltung Handels-, Wertpapier- und Personengesellschaftsrecht</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Vertiefungsveranstaltung Handels-, Wertpapier- und Personengesellschaftsrecht</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W02</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-H-1, 02-N-P-G-1</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>In der Regel jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 120 Minuten b) Ca. 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	02-N-P-W02-1V		
Version:	2008-WS		
Titel:	<i>Vertiefungsveranstaltung Handels-, Wertpapier- und Personengesellschaftsrecht</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Turnus:	<i>In der Regel jährlich, WS</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Vertiefende Darstellung einzelner Probleme aus dem Handels-, Wertpapier- und Personengesellschaftsrecht.</i>		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Modulbezeichnung:	<i>Kapitalgesellschafts- und Konzernrecht</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W03</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-H, 02-N-P-G</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Die Veranstaltung behandelt das Recht der GmbH und der Aktiengesellschaft einschließlich der konzernrechtlichen Aspekte.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden haben die Organisation und Funktion der verschiedenen Kapitalgesellschaften des deutschen Rechts erlernt. Sie können diese im wirtschafts- und konzernrechtlichen Kontext einordnen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W03-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Kapitalgesellschafts- und Konzernrecht</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Kapitalgesellschafts- und Konzernrecht</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W03-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-H-1, 02-N-P-G-1</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>In der Regel jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 120 Minuten b) Ca. 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W03-1V</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
Titel:	<i>Kapitalgesellschafts- und Konzernrecht</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
Turnus:	<i>In der Regel jährlich, SS</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Grundlagen des Kapitalgesellschafts- und Konzernrechts.</i>		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Modulbezeichnung:	<i>Europäisches Gesellschaftsrecht</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W04</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>1</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-G</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Die Vorlesung behandelt die Einflüsse des Gemeinschaftsrechts auf das Gesellschaftsrecht: Niederlassungsfreiheit des EG-Vertrages, Rechtsangleichung durch Richtlinien, supranationale Rechtsformen.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studenten haben die in den letzten Jahren immer stärker in den Vordergrund getretenen europäischen Bezüge des Gesellschaftsrechts erlernt und können das deutsche Gesellschaftsrecht in den Kontext seiner europäischen Entwicklung einordnen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W04-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Europäisches Gesellschaftsrecht</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>1</i>	
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Europäisches Gesellschaftsrecht</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W04-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>1</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-G-1</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>In der Regel jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 120 Minuten b) Ca. 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	02-N-P-W04-1V		
Version:	2008-WS		
Titel:	<i>Europäisches Gesellschaftsrecht</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	1		
Turnus:	<i>In der Regel jährlich, WS</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Grundlagen und aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet des Europäischen Gesellschaftsrechts.</i>		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Modulbezeichnung:	<i>Recht des unlauteren Wettbewerbs mit europäischen Bezügen</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W05</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-G3</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Die Veranstaltung bietet einen Überblick über das Recht des Unlauteren Wettbewerbs mit europäischen Bezügen. Neben den Grundlagen des Gesetzes gegen Unlauteren Wettbewerb (UWG) behandelt die Vorlesung den Einfluss durch das Gemeinschaftsrecht, sowohl im Primärrecht (EG-Vertrag) als auch durch Sekundärrecht (z.B. die Richtlinie 2005/29/EG über unlautere Geschäftspraktiken).</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse des Rechts des unlauteren Wettbewerbs erworben. Sie können Problematiken aus diesem Bereich in den Kontext der deutschen und europäischen Regelungen einordnen.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W05-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Recht des unlauteren Wettbewerbs mit europäischen Bezügen</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Recht des unlauteren Wettbewerbs mit europäischen Bezügen</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W05-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-G3-1</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>In der Regel jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 120 Minuten b) Ca. 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	02-N-P-W05-1V		
Version:	2008-WS		
Titel:	<i>Recht des unlauteren Wettbewerbs mit europäischen Bezügen</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Turnus:	<i>In der Regel jährlich, WS</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Grundlagen des unlauteren Wettbewerbs auf nationaler und europäischer Ebene.</i>		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Modulbezeichnung:	<i>Deutsches und europäisches Markenrecht</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W06</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-G3</i>		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über das Deutsche und Europäische Markenrecht. Neben den Grundlagen des Markenbegriffs und -schutzes nach dem deutschen Markengesetz werden u.a. die Voraussetzungen und Wirkungen der Europäischen Gemeinschaftsmarke nach der Gemeinschaftsmarkenverordnung behandelt. Ferner werden Spezialregelungen des deutschen Markenrechts wie z.B. zu geschäftlichen Bezeichnungen, geographischen Herkunftsangaben sowie zum kennzeichenrechtlichen Schutz von Internet Domains besprochen.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden können markenrechtliche Fragestellungen unter Gesichtspunkten des deutschen und europäischen Rechts analysieren.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W06-1</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
Titel:	<i>Deutsches und europäisches Markenrecht</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>3</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Deutsches und europäisches Markenrecht</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W06-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-G3-1</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>In der Regel jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 120 Minuten b) Ca. 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W06-1V</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
Titel:	<i>Deutsches und europäisches Markenrecht</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
Turnus:	<i>In der Regel jährlich, SS</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Grundlagen des Markenrechts auf nationaler und europäischer Ebene.</i>		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Modulbezeichnung:	<i>Urheberrecht und Grundzüge gewerblichen Rechtsschutzes mit europäischen Bezügen</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W07</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>1</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-G3</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Die Veranstaltung behandelt neben den allgemeinen Grundlagen des Gewerblichen Rechtsschutzes den Schutz von Werken nach dem deutschen Urhebergesetz. In einem weiteren Veranstaltungsteil werden das Geschmacksmusterrecht sowie das Patent- und Gebrauchsmusterrecht beleuchtet.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse des Gewerblichen Rechtsschutzes und des Urheberrechts erworben. Sie können Problematiken aus diesen Bereichen in den Kontext der deutschen und europäischen Regelungen einordnen.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W07-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Urheberrecht und Grundzüge gewerblichen Rechtsschutzes</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>1</i>	
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Urheberrecht und Grundzüge gewerblichen Rechtsschutzes mit europäischen Bezügen</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W07-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>1</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-G3-1</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>In der Regel jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 120 Minuten b) Ca. 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W07-1V</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Urheberrecht und Grundzüge gewerblichen Rechtsschutzes mit europäischen Bezügen</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>1</i>	
Turnus:	<i>In der Regel jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Grundlagen des Urheberrechts und Grundzüge des gewerblichen Rechtsschutzes auf nationaler und europäischer Ebene.</i>	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Modulbezeichnung:	<i>Europäisches und deutsches Internationales Privatrecht</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W08</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-W09</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Die Vorlesung behandelt zunächst allgemeine Fragen, wie die Quellen des IPR, Qualifikation, Rückverweisung, Anknüpfungsmomente und Sonderanknüpfungen. Aus dem besonderen Teil werden Vertragsrecht, Deliktsrecht, Sachenrecht, Gesellschaftsrecht, Familien- und Erbrecht behandelt. Ein besonderes Schwergewicht liegt auf der europäischen Kollisionsrechtsvereinheitlichung.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden haben einen Überblick über die Funktionen und Prinzipien des Internationalen Privatrechts gewonnen. Sie können die deutschen und europäischen Kollisionsnormen einzeln und in ihrem Zusammenspiel anwenden und kollisionsrechtliche Fragestellungen lösen.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W08-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Europäisches und deutsches Internationales Privatrecht</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>6</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Europäisches und deutsches Internationales Privatrecht</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W08-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-W09-1</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>In der Regel jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 120 Minuten b) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	02-N-P-W08-1V		
Version:	2008-WS		
Titel:	<i>Europäisches und deutsches Internationales Privatrecht</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	4		
Turnus:	<i>In der Regel jährlich, SS</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Grundlagen des europäischen und deutschen Internationalen Privatrechts.</i>		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Modulbezeichnung:	<i>Europäisches und deutsches Internationales Zivilverfahrensrecht</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W09</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-G3 sowie zivilprozessrechtliche Vorkenntnisse</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Die Vorlesung behandelt die wichtigsten Themen des internationalen Zivilverfahrensrechts (internationale Zuständigkeit, Anerkennung und Vollstreckung, Zustellung und Beweisaufnahme in grenzüberschreitenden Fällen) sowohl auf der Grundlage des europäischen Rechts als auch auf der des autonomen deutschen Rechts.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden haben die Grundprobleme internationaler Zuständigkeitsfragen sowie die Lösungen des deutschen und europäischen Rechts kennengelernt.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W09-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Europäisches und deutsches Internationales Zivilverfahrensrecht</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Europäisches und deutsches Internationales Zivilverfahrensrecht</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W09-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-G3-1 sowie zivilprozessrechtliche Vorkenntnisse</i>	
8. Als Vorkennntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>In der Regel jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 120 Minuten b) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	02-N-P-W09-1V		
Version:	2008-WS		
Titel:	<i>Europäisches und deutsches Internationales Zivilverfahrensrecht</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Turnus:	<i>In der Regel jährlich, WS</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Grundlagen des Europäischen und deutschen Internationalen Zivilverfahrensrechts.</i>		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Modulbezeichnung:	<i>Rechtsvergleichung</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W10</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>Die Veranstaltung führt die Studierenden in die Rechtsvergleichung ein. Sie bietet einen Überblick über die großen Rechtsfamilien der Welt, indem sie die stilprägenden Merkmale und praktischen Unterschiede der Rechtsordnungen vor allem im Bereich des Privatrechts aufzeigt.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden haben Einblicke in die verschiedenen Rechtskreise erhalten und gelernt, anhand typischer Merkmale einer Rechtsordnung wie z.B. dem Gerichtswesen, der Entscheidung für Fall- oder Gesetzesrecht, der Richterschaft etc., diese einem Rechtskreis zuzuordnen. Durch die Veranstaltung lernen die Studierenden die deutsche Rechtsordnung aus vergleichender Perspektive reflektierend zu betrachten.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W10</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
Titel:	<i>Rechtsvergleichung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>3</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Rechtsvergleichung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W10-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Juristische Fakultät / 2000200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>In der Regel jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 120 Minuten b) Ca. 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W10-1V</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
Titel:	<i>Rechtsvergleichung</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
Turnus:	<i>In der Regel jährlich, SS</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Grundlagen der Rechtsvergleichung.</i>		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Modulbezeichnung:	<i>Europäisches Privatrecht</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W11</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-G3</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Gegenstand der Veranstaltung sind die europäischen Einflüsse auf das Privatrecht. Im Besonderen wird auf zivilrechtliche Rechtsakte europäischen Ursprungs (Richtlinien und Verordnungen) eingegangen. Wichtige EuGH-Rechtsprechung, aber auch wissenschaftliche Projekte wie z.B. der Gemeinsame Referenzrahmen werden tiefgehend behandelt.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden haben allgemeine Fragen und einzelne Rechtsgebiete des Zivilrechts in Bezug auf ihre europäischen Vorgaben systematisch untersucht und gelernt, eine europäische Sicht auf das nationale Privatrecht zu entwickeln.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W11-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Europäisches Privatrecht</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Europäisches Privatrecht</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W11-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-G3-1</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>In der Regel jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 120 Minuten b) Ca. 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W11-1V</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
Titel:	<i>Europäisches Privatrecht</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
Turnus:	<i>In der Regel jährlich, WS</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Grundlagen des europäischen Privatrechts.</i>		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Modulbezeichnung:	<i>Binnenmarktrecht</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W12</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-G3</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Die Vorlesung behandelt die Grundfragen des Europäischen Wirtschaftsrechts: beginnend mit einem ersten Überblick und die Begriffe von Binnenmarkt und Gemeinsamen Markt werden systematisch Entwicklung, Bedeutung, Kompetenzen und Instrumente der Rechtsangleichungspolitik untersucht sowie Entwicklung, Tragweite und Wirkung der Grundfreiheiten erörtert. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der kritischen Untersuchung der Rechtsprechung des EuGH.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden haben einen Überblick über das Europäische Wirtschaftsrecht und die Entwicklung und Funktion des Binnenmarktes gewonnen. Sie haben die wichtigsten Instrumente der europäischen Wirtschaftspolitik sowie die Grundfreiheiten des europäischen Marktes kennengelernt und können diese auch im Kontext der EuGH-Rechtsprechung einordnen.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W12-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Binnenmarktrecht</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Binnenmarktrecht</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W12-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-G3-1</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>In der Regel jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 120 Minuten b) Ca. 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W12-1V</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
Titel:	<i>Binnenmarktrecht</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
Turnus:	<i>In der Regel jährlich, WS</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Grundlagen des Binnenmarktrechts.</i>		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Modulbezeichnung:	<i>Deutsches und europäisches Kartellrecht</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W13</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-G3</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Die Vorlesung bietet einen Überblick über das Deutsche und Europäische Kartellrecht. Es wird das Zusammenspiel der Normen des EG-Vertrages sowie einschlägiger Sekundärrechtsakte mit dem deutschen Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), insbesondere im Bereich des Kartellverbots und der Missbrauchsaufsicht, dargestellt. Zudem werden die Grundlagen der Fusionskontrolle behandelt und anhand von ausgewählten Einzelthemen vertieft.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse des Deutschen und Europäischen Kartellrechts erworben. Sie können Problematiken aus diesen Bereichen in den Kontext der deutschen und europäischen Regelungen einordnen.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W13-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Deutsches und europäisches Kartellrecht</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Deutsches und europäisches Kartellrecht</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W13-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-G3-1</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>In der Regel jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 120 Minuten b) Ca. 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W13-1V</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
Titel:	<i>Deutsches und europäisches Kartellrecht</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
Turnus:	<i>In der Regel jährlich, WS</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Grundlagen des deutschen und europäischen Kartellrechts.</i>		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Modulbezeichnung:	<i>Internationales Handelsrecht und Internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W14</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-H</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Die Vorlesung behandelt nach allgemeinen Fragen der internationalen Rechtsvereinheitlichung die Übereinkommen zu den wichtigsten handelsrechtlichen Vertragsarten und Rechtsgebieten, vor allem das Wiener UN-Übereinkommen über den internationalen Warenkauf (CISG). Anschließend werden Recht und Praxis der internationalen Handelsschiedsgerichtsbarkeit beleuchtet.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden haben gelernt, dass das Internationale Handelsrecht von staatsvertraglichem Einheitsrecht (z.B. CISG) geprägt ist und unter Umständen, gegenüber dem nationalen Recht vorrangig, unmittelbar anwendbar ist. Sie können verschiedene bekannte und neue internationale handelsrechtliche Vorschriften anwenden und kennen die Grundzüge der Handelsschiedsgerichtsbarkeit.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W14-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Internationales Handelsrecht und Internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Internationales Handelsrecht und Internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W14-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-H-1</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>In der Regel jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 120 Minuten b) Ca. 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	02-N-P-W14-1V		
Version:	2008-WS		
Titel:	<i>Internationales Handelsrecht und Internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Turnus:	<i>In der Regel jährlich, WS</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Grundlagen des internationalen Handelsrechts und der internationalen Handelsschiedsgerichtsbarkeit.</i>		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Modulbezeichnung:	<i>Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W15</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-A</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Die Vorlesung behandelt den Teil des kollektiven Arbeitsrechts, der sich mit der Organisation und Tätigkeit von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden beschäftigt. Ausgehend von der Basis des Koalitionsrechts werden das Tarifvertragsrecht (Zustandekommen, Beendigung, Inhalt und Wirkungen der Tarifverträge) sowie Formen und Rechtsfolgen des Arbeitskampfes dargestellt.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden haben die wesentlichen Begriffe und Formen des Koalitionsrechts, Tarifvertragsrechts und Arbeitskampfrechts kennengelernt. Sie können diese im Kontext der Gesamtrechtsordnung einordnen sowie die einzelnen Handlungsformen und ihre rechtlichen Folgen analysieren.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W15-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W15-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-A-1</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>In der Regel alle 2 Jahre, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 120 Minuten b) Ca. 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W15-1V</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
Titel:	<i>Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
Turnus:	<i>In der Regel alle 2 Jahre, SS</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Grundlagen des Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrechts.</i>		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Modulbezeichnung:	<i>Betriebsverfassungsrecht</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W16</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-A</i>		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>Die Vorlesung behandelt die Grundlagen des Betriebsverfassungsrechts, also das Recht der Mitwirkung und Mitbestimmung der Arbeitnehmer auf betrieblicher Ebene. Neben Organisation und Grundprinzipien der Betriebsverfassung werden Gegenstände und Instrumentarium der betrieblichen Mitbestimmung sowie mögliche Sanktionen bei Verletzung betriebsverfassungsrechtlicher Pflichten dargestellt.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden haben das Betriebsverfassungsrecht in seinen Grundzügen kennengelernt. Sie können die wesentlichen Organisations- und Handlungsformen der betrieblichen Mitbestimmung analysieren.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W16-1</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
Titel:	<i>Betriebsverfassungsrecht</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>3</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Betriebsverfassungsrecht</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W16-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-A-1</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>In der Regel alle 2 Jahre, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 120 Minuten b) Ca. 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W16-1V</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
Titel:	<i>Betriebsverfassungsrecht</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
Turnus:	<i>In der Regel alle 2 Jahre, SS</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Grundlagen des Betriebsverfassungsrechts.</i>		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Modulbezeichnung:	<i>Recht der Unternehmensmitbestimmung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W17</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>1</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-A</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Die Vorlesung behandelt die Unternehmensmitbestimmung, also die Beteiligung der Arbeitnehmer an unternehmerischen Entscheidungen über den Aufsichtsrat als gesellschaftsrechtliches Kontrollorgan. Auf Basis einer Darstellung der gesellschaftsrechtlichen Vorgaben werden die verschiedenen Rechtsgrundlagen sowie die Rechtsstellung des Aufsichtsrates und seiner Mitglieder erörtert. Verfassungsrechtliche und rechtspolitische Aspekte der Diskussion um die Unternehmensmitbestimmung werden ebenso einbezogen wie die europäische Dimension der Problematik.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden haben das Recht der Unternehmensmitbestimmung kennengelernt und ein Bewusstsein für typische rechtliche und gesellschaftliche Fragestellungen und Probleme dieses Rechtsgebiets entwickelt.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W17-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Recht der Unternehmensmitbestimmung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>1</i>	
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Recht der Unternehmensmitbestimmung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W17</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>1</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-A-1</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>In der Regel alle 2 Jahre, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 120 Minuten b) Ca. 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W17-1V</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
Titel:	<i>Recht der Unternehmensmitbestimmung</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>1</i>		
Turnus:	<i>In der Regel alle 2 Jahre, SS</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Grundlagen des Unternehmensmitbestimmungsrechts.</i>		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Modulbezeichnung:	<i>Europäisches Arbeitsrecht 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W18</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>1</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-A</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über den ständig wachsenden europäischen Einfluss auf das deutsche Arbeitsrecht. Es werden Entwicklung und Stellenwert des Arbeitsrechts im Europäischen Einigungsprozess, die Aufgaben der Gemeinschaft im Bereich des Arbeitsrechts, die Rolle des Europäischen Gerichtshofs sowie die Bedeutung des Grundrechtsschutzes und der Grundfreiheiten für das Arbeitsrecht behandelt. Beispielsfälle aus einzelnen Bereichen werden zur Illustration der Problematik herangezogen.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden haben einen Überblick über europäische Einflüsse auf das deutsche Arbeitsrecht erhalten. Sie haben die Aufgaben und Befugnisse der Gemeinschaft im arbeitsrechtlichen Bereich, insbesondere die Wirkungen von Grundrechtsschutz und Grundfreiheiten, kennengelernt.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W18-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Europäisches Arbeitsrecht 1</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>1</i>	
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Europäisches Arbeitsrecht 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W18-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>1</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-A-1</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>In der Regel jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 120 Minuten b) Ca. 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W18-1V</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
Titel:	<i>Europäisches Arbeitsrecht 1</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>1</i>		
Turnus:	<i>In der Regel jährlich, WS</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Grundlagen des europäischen Arbeitsrechts.</i>		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Modulbezeichnung:	<i>Europäisches Arbeitsrecht 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W19</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>1</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-W18</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Aufbauend auf der Veranstaltung „Europäisches Arbeitsrecht 1“ wird der „Besondere Teil“ des Europäischen Arbeitsrechts behandelt. Ausgewählte Probleme aus dem Individual- und Kollektivarbeitsrecht werden unter dem Aspekt der europäischen Vorgaben und ihrer Einflüsse auf das deutsche Arbeitsrecht dargestellt, wobei der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs besonderes Augenmerk zuteil wird.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Ausgehend von ihren Kenntnissen der Grundlagen haben die Studierenden ihre Kenntnisse des Europäischen Arbeitsrechts vertieft und konkretisiert. Sie haben einzelne Problematiken kennengelernt und können diese in ihren europäischen und nationalen Kontext einordnen. Zudem kennen sie die grundlegenden Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs und ihre Wirkungen.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W19-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Europäisches Arbeitsrecht 2</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>1</i>	
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Europäisches Arbeitsrecht 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W19-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>1</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-W18-1</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>In der Regel jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 120 Minuten b) Ca. 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W19-1V</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
Titel:	<i>Europäisches Arbeitsrecht 2</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>1</i>		
Turnus:	<i>In der Regel jährlich, SS</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Grundlagen des europäischen Arbeitsrechts.</i>		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Modulbezeichnung:	<i>Arbeitsgerichtliches Verfahren</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W20</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>		
4. SWS:	<i>1</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-A</i>		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>Die Vorlesung gibt einen Einblick in die Besonderheiten des arbeitsgerichtlichen Verfahrens und seine Bezüge zum allgemeinen Zivilprozessrecht. Sie führt zudem in das arbeitsgerichtliche Beschlussverfahren ein, das vor allem im Betriebsverfassungsrecht von Bedeutung ist.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden haben Kenntnisse der Besonderheiten des arbeitsgerichtlichen Verfahrens erworben und können prozessuale Probleme des Arbeitsrechts analysieren. Sie sind zudem mit Ablauf und Funktion des arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahrens vertraut.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W20-1</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
Titel:	<i>Arbeitsgerichtliches Verfahren</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>1</i>		
ECTS-Punkte:	<i>2</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-11-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Arbeitsgerichtliches Verfahren</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W20-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Juristische Fakultät / 02000200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>1</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>02-N-P-A-1</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>In der Regel alle 2 Jahre, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 120 Minuten b) Ca. 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>02-N-P-W-20-1V</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
Titel:	<i>Arbeitsgerichtliches Verfahren</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>1</i>		
Turnus:	<i>In der Regel alle 2 Jahre, SS</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Grundlagen des arbeitsgerichtlichen Verfahrens.</i>		
Sonstiges:			